

Ressort: Politik

Kommunen fordern Unterstützung beim Unterhaltsvorschuss

Berlin, 18.07.2018, 07:09 Uhr

GDN - Angesichts gestiegener Zahlungen von Unterhaltsvorschüssen an Alleinerziehende hat der Städte- und Gemeindebund mehr Unterstützung von Bund und Ländern für die Kommunen gefordert. Es gebe eine "Finanzierungslücke", sagte Hauptgeschäftsführer Gerd Landsberg der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Er forderte "den Bund nach dem Grundsatz `Wer bestellt, bezahlt` auf, seinen finanziellen Anteil deutlich zu erhöhen". Die Länder sollten den Unterhalt von den säumigen Elternteilen selbst zurückfordern, sagte Landsberg. "Beispiele aus Ländern wie Bayern zeigen, dass der Anteil erfolgreicher Rückgriffe auf säumige Eltern durch eine zentrale Abwicklung deutlich erhöht werden konnte." Der Deutsche Kinderschutzbund lobte die Bundesregierung für einen "ersten großen Schritt zur Armutsvermeidung bei Alleinerziehenden", kritisierte aber auch, dass einige Alleinerziehende durch die Reform finanziell schlechter gestellt würden. "Früher gezahlte Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, also das Schulpaket von 100 Euro oder auch die volle Übernahme von Klassenreisen, fallen weg", sagte die stellvertretende Geschäftsführerin Martina Huxoll-von Ahn. Das sei für viele Alleinerziehende ein großes Problem, welches die Bundesregierung dringend angehen müsse. Perspektivisch fordert der Kinderschutzbund, die verschiedenen Leistungen, auch den Unterhaltsvorschuss, zu einer Kindergrundsicherung zusammenzufassen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109047/kommunen-fordern-unterstuetzung-beim-unterhaltsvorschuss.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com